

PRAXIS – PRAXIS - PRAXIS

Fortbildungs-Angebot zur Trainerschulung im praxisorientierten Umgang mit Hunden

Nachstehende Inhalte bilden die Themenschwerpunkte der Schulungswoche, die einen explizit hohen Praxisanteil gewährleistet.

Für Teilnehmer ist es erforderlich, eigene Hunde mitzubringen und mit diesen auch am Training teilzunehmen.

+ Beziehungs- und bindungsfördernde Trainingsmethoden

- Beziehungs- und Bindungsformen
- Durchführung von standardisierten Beziehungs- und Bindungstests
- Elemente der Körper- und Lautsprache und deren Einflüsse im Training

+ Erzieherische Grundlagen

- Methoden und Strategien in der Hundeerziehung
- Erkennen und Ausgrenzen von No-Goes
- Verwendung und Umgang von und mit Trainingsmethoden und Hilfsmitteln unter Ausschluss tierschutzrelevanter Aspekte
- In der Ruhe liegt die Kraft! Einsatz der Std.By-Methoden zur Stabilisierung unruhiger Verhaltensweisen und Erhöhung der Frustrationstoleranz
- Gerätetraining zur Optimierung der Mensch-Hund-Beziehung und zur Erhöhung der bewussten Körperwahrnehmung.

+ Auslastung und Beschäftigung

- Für und Wider gängiger Auslastungs- und Beschäftigungsmodelle
- Konditionierung von Auslastungs- und Beschäftigungsmodellen mit Schwerpunkten zu: Futterbeutel-Training, Longieren, Solitair-Auslastung, Spiel- und Beutekonditionierung.

+ Praxis-Training mit schwierigen Hunden

- Grundlagen zu Trainingsstrategien mit Schwerpunkten zu Konfliktvermeidung, Konfliktbewältigung, Konfrontationsverfahren, Verhaltensabbrüche, Verhaltensstabilisierung, Kompensations- und Alternativmodellen.

Die Fortbildungskosten betragen pro Teilnehmer 600.- Euro inkl. MwSt.